TOP:

Beschlussvorlage Öffentlich :Ja

Amt/Geschäftszeichen Datum Drucksache-Nr.:01-84-2025

Federführendes Amt :Hauptamt 14.10.2025

Beratungsfolge

Gremium/Ausschuss	Termin	Genehmigung	Stimmverhältnis	J	Ν	E
Kultur- und Sozialausschuss	05.11.2025					
Finanzausschuss	06.11.2025					
Stadtverordnetenversammlung	20.11.2025					

Betreff:

Beratung und Empfehlung: Anpassung freiwilliger Leistungen im Haushaltsentwurf 2026 (CDU-Fraktion)

Beschlussvorlage

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt:

- 1. Im Haushaltsentwurf 2026 werden alle freiwilligen Leistungen, für die keine vertragliche Bindung besteht, pauschal um 20% gekürzt mit Ausnahme der folgenden Positionen:
 - Die Mittel für das Erntefest bleiben in voller Höhe bestehen.
 - Die Förderung der Jugendfeuerwehr wird auf 3.500EUR festgesetzt.
- 2. Die Ortsteilbudgets werden ebenfalls um 20 % reduziert, mit Ausnahme zweckgebundener Mittel für gesetzlich oder vertraglich geregelte Aufgaben.
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Anpassungen im Haushaltsentwurf vorzunehmen.

Beratungsergebnis:

Gremium:	Sitzung am:	TOP	
Anz. Mitgl. :	dav. anwesend	Ja	Nein Enthalt
Laut Vorlage	Abweichende Vorlage		

Vorsitzende/r der	Stadtverordnetenversammlu	ıng

eingebracht durch :CDU-Fraktion

Problembeschreibung/Begründung

Angesichts der angespannten Haushaltslage der Stadt Kremmen ist eine moderate, aber gezielte Kürzung freiwilliger Leistungen notwendig, um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt auch künftig zu sichern. Gleichzeitig sollen soziale Strukturen und bürgerschaftliches Engagement nicht grundlegend geschwächt werden.

Die vorgeschlagene Kürzung um 20 % stellt einen verantwortungsvollen Mittelweg dar: Sie entlastet den Haushalt, ohne zentrale gesellschaftliche Funktionen – insbesondere die Vereinsförderung, Jugendarbeit und kulturelle Veranstaltungen – vollständig zu streichen.

Die Mittel für das Erntefest sind von besonderer Bedeutung für das städtische Leben und sollen daher in voller Höhe erhalten bleiben.

Die vorgesehenen Mittel für die Förderung der Jugendfeuerwehr dienen der ehrenamtlichen Nachwuchsarbeit für die Zukunftssicherung des Brandschutzes in unserer Stadt